

# Sehenswertes entlang der Route

## Bad Iburg:

Schloss Iburg mit Museum und Münzkabinett, Uhrenmuseum



## Bad Laer:

Heimatmuseum, frühromanischer Wehrturm „Griese Torn“



## Bad Rothenfelde:

Kurpark mit dem Alten und Neuen Gradierwerk, Rosengarten

## Borgholzhausen:

Kultur- und Heimathaus, Burg Ravensberg, Luisenturm

## Dissen:

Historisches Rathaus Dissen, Karlsplatz mit ev.-lt. St. Mauritius Kirche

## Glandorf:

Findlinge „David und Goliath“, Windmühle mit Backhaus

## Hilter a.T.W.:

Barockes Rathaus, ev.-lt. Johannes-der-Täufer-Kirche

## Lienen:

Historischer Ortskern, Friedensbank, Barfußpark

## Ostbevern:

Wasserschloss Loburg, Museum der historischen Waschtechnik

## Sassenberg:

Doppelschlossanlage Harkotten, Erholungsgebiet Feldmark

## Versmold:

Petrikirche, Wurstträgerbrunnen und Dorfkern Bockhorst

## Warendorf:

Historische Altstadt, Ortskerne Einen und Milte



# Grenzgängeroute

Teuto-Ems

## Informationen

Projektbüro Grenzgängeroute Teuto-Ems  
c/o Tourismusverband Osnabrücker Land e.V.  
Krahnstraße 52/53, 49074 Osnabrück, Tel. 0541 5018005

oder in den beteiligten Städten und Gemeinden



gefördert durch GLL Osnabrück

[www.grenzgaengerroute.de](http://www.grenzgaengerroute.de)

**Eröffnung  
8. Mai 2010**



# Grenzenlos radeln!



Rund **150 abwechslungsreiche Kilometer** auf idyllischen und verkehrsarmen Wegen zwischen Teutoburger Wald und Ems laden ab Frühjahr 2010 zu einer erlebnisreichen Radtour auf der Grenzgängerroute Teuto-Ems ein. Es geht durch die herrliche **Münsterländer Parklandschaft**, durch das **Osnabrücker Land** mit seinen vielen Heilbädern bis hinein nach **Ostwestfalen**.

Während Ihrer Fahrt überqueren Sie bis zu 14 Mal eine Grenze, wie z.B. die Landesgrenze zwischen Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, zahlreiche Landkreisgrenzen oder auch eine historisch bedeutende Konfessionsgrenze und werden somit zu einem **echten Grenzgänger**. Aber keine Angst, weder Einreisebestimmungen noch Grenzkontrollen erwarten Sie. Stattdessen erleben Sie grenzenloses Radelvergnügen und die interessante und abwechslungsreiche Kultur und Historie der Region.



Gönnen Sie sich eine erholsame Pause an einem der zahlreichen **neu errichteten Rastplätze** oder machen Sie Halt in den lebendigen Städten und Dörfern entlang der Strecke.



Damit Sie ganz entspannt an Ihr Ziel kommen und nicht vom richtigen Weg abkommen, ist die Grenzgängerroute Teuto-Ems durchgängig und einheitlich mit dem Logo der Route ausgeschildert.

Für alle diejenigen, denen der **150 km-Rundkurs** zu lang ist, können auch drei Abschnitte (ca. 66 km, ca. 55 km und ca. 56 km) befahren werden. Mit Hilfe zweier Verbindungsstrecken bietet sich Ihnen so die Möglichkeit, Ihre Route individuell zu gestalten.

In rustikalen Bauernhofcafés und gemütlichen Landgasthöfen können Sie sich mit leckeren **Spezialitäten aus der Region** verwöhnen lassen. Ein Besuch bei den vielen Hofläden entlang der Route bietet die Möglichkeit, den Proviantkorb mit frischen und regionalen Köstlichkeiten aufzufüllen und den typisch frischen Geschmack der Region zu erleben. Ob Spargel, Schinken, Erdbeeren oder andere **Köstlichkeiten**, ein Besuch bei den zahlreichen Hofläden lohnt sich.



*Wir wünschen Ihnen viel Spaß und eine erlebnisreiche Zeit auf der Grenzgängeroute Teuto-Ems!*